

Transkription von Testament KIL 1448a

Ort, Datierung: Kiel, 1448-03-04

Signatur: Stadtarchiv Kiel, Akte 48692, 119

Inhalt: Otte Prowest: Testament

Ik otte prowest to deme kyle wonaftich nu to der tijd kranck mynes lyues doch bin ik reddelik miner sy(n)ne vn(de) ¹ sette vore dat wy / my(n)schen nicht wissers wete(n) dey den doth vn(de) nicht vnwissers den de Stu(n)de des dodes vn(de) dat my de dôth nicht beslike van / myne(n) tijdeliken guden(e) vnbestellet . de my god vorlenet heft vn(de) vorworue(n) hebbe Sette ik my(n) testame(n)tum vn(de) myne(n) leste(n) / willen In desser nascreue(n) wyse Int erste gheue ik gode mine sele de se vorloset heft van der ewighen pyne vnde to / Steghe(n) vn(de) to wegghen achte schillingh vnde vër pe(n)nighe weghe vn(de) Steghe tobetere(n) dare dat dem(e) Rade to dem(e) kyle / du(n)cket nutte wesen To dem(e) ande(re)n male gheue ik dem(e) kerkhe(re)n to Su(n)te Niclawes achte schillingh vn(de) beyde(n) cappellane(n) / achte schillingh , Vortmere to dem(e) Buwete to Su(n)te Niclawes twintich schillingh vortmere den Mo(n)neken to deme / Buwete(n) ene mark pe(n)ni(n)ghe vortmere her(en) Niclawes dem(e) Schriue(r) Achte schillingh vortmere so gheue Ik Syle / knogghe(n) vn(de) ere(n) brode(re) teyn mark pe(n)ni(n)ghe to erfischichinghe vnde vorder v(m)me nenerleige erfgûd spreken schole(n) / by(n)ne(n) rechte edder buten rechtes Vortmere alle ande(re) gude(re) de myne synd vnde wore ik de hebbe ligghe(n)de gru(n)de / vn(de) stande Erue alle hûs gherad ka(n)ne(n) kyste(n) grope(n) vn(de) alle ande(re)n gude(re) wechlik vn(de) vnbewechlik by weme / yn watte recht : se synd In schult edder In andere(n) gude(re)n gheue ik myner erliken husfrowen hebbelen dare schal / se myne schult af betalen vn(de) dyt testame(n)tum vthrichten vnde sette vortmere myner husfrowen vorscreue(n) / desse testame(n)tarij van eres ma(n)nes wegghen vnde voremu(n)dere Else Marquard pâl Radman vn(de) peter scroder / anders ghenomet brokenhus dat se my(n) testame(n)tum also voruolghen vn(de) myner husfrowen vormu(n)dere sîn / also se des vor gode willen bekant wesen . Vnde wil dat dyt testame(n)tu(m) vn(de) my(n) leste wille blyue In / volle(n)kome(n)ner macht also langhe we(n)te ik dat sulue(n) personelike(n) vn(de) mu(n)tliken wedderrope vn(de) esche van / deme rade also Ik dat hinrik Salewerter borg(er)mester ghe antwerdet hebbe dem(e) Rade vort to antwerde(n)de / dare sind an vn(de) ouer ghe wesen de Ersame(n) ma(n)ne he(n)ni(n)gh Barde(n)werper vn(de) marquard ôm to dem(e) / kyle wonaftich to tughe eschet vn(de) ghe ropen Na der bord (christi) verteinhu(n)dert Jar(e) dâr na In dem(e) Achte / vn(de) vertigheste(n) Jar(e) Am Mandaghe na letare

¹ vn(de) über der Zeile nachträglich eingefügt